



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Pharmazeutische Biotechnologie 25/Wi23

Universität Greifswald, 07.07.2025 | Bewerbungsfrist: 31.07.2025

---

Am **Institut für Pharmazie**, AG Pharmazeutische Biotechnologie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung **ab 01.10.2025**, befristet **bis zum 30.06.2029**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (65 v. H.)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Für den neu einzurichtenden Sonderforschungsbereich TRR 420 "CONCENTRATE", der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird, suchen wir hochmotivierte Kandidat\*innen. CONCENTRATE vereint die Expertisen der Universität Greifswald, der Universität Bremen, des MPI für Marine Mikrobiologie Bremen, des MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam, des Leibniz Instituts für Ostseeforschung und der Technischen Universität Berlin.

Ziel des Forschungsprogramms von CONCENTRATE ist es, die molekularen und mikrobiellen Prozesse zu entschlüsseln, die zur Stabilisierung von Glykanen im Ozean führen. In einem interdisziplinären Ansatz kombiniert das Forschungsteam Laborversuche mit Messungen in natürlichen marinen Lebensräumen. Im Fokus stehen dabei die Wechselwirkungen zwischen Algen, Bakterien, Pilzen, deren Glykanen und Proteinen - bis hinunter zur atomaren Auflösung im Ångström-Bereich. Die Aufklärung dieser mikrobiellen und biochemischen Mechanismen wird zu einem besseren Verständnis der Kohlenstoffflüsse in den Ozeanen beitragen.

Sie werden das Teilprojekt TRAP (B02) des Sonderforschungsbereiches bearbeiten. Durch die Untersuchung von Glykan-bindenden Proteinen auf der Oberfläche von Bakterien wird in diesem Projekt untersucht, warum einige Glykane zur Kohlenstoffbindung in den Ozeanen beitragen. Im Mittelpunkt von TRAP steht die Hypothese, dass Glykan-bindende Proteine einen Engpass bei der Substratgewinnung darstellen und daher den Abbau der Zuckerverbindungen durch Bakterien begrenzen. B02 TRAP zielt darauf ab, einen detaillierten mechanistischen Einblick in die Zucker-Liganden-Bindung dieser besonderen Proteine zu gewinnen. Sie werden verschiedene Methoden zur Untersuchung von Protein-Glykan-Interaktionen einsetzen, eng mit der Biologischen Station in Roscoff (Frankreich) zusammenarbeiten und mit weiteren Doktorand\*innen Teil eines interdisziplinär aufgestellten Verbundes sein.

### Arbeitsaufgaben:

- Produktion und Reinigung von Proteinen
- Analysen der Glykanbindung: Affinitätsgel-Elektrophorese und Isotherme Titrationskalorimetrie
- Strukturanalysen von Protein-Glykan-Komplexen, multimodularen Proteinen und Proteinkomplexen: Röntgenkristallographie und Röntgenkleinwinkelstreuung sowie

- Methoden der Proteinmassenspektrometrie
- Bioinformatische Analysen
  - Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse
  - Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen
  - Die Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion zu einem Thema im oben genannten Forschungsbereich

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Zum Einstellungszeitpunkt vorliegender Master-Abschluss (oder einen gleichwertigen Abschluss) in Biologie/Biochemie/Pharmazie oder einer anderen verwandten Disziplin
- Solide Kenntnisse in den Bereichen Mikrobiologie, Physiologie, Biochemie
- Erfahrung mit einer Vielzahl von Ansätzen der experimentellen Mikrobiologie und Biochemie bzw. Strukturbioogie
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft für Auslandsaufenthalte an der Biologischen Station Roscoff (Frankreich)

**Erwünscht sind:**

- Großes Interesse an Grundlagenforschung zum Thema marine Mikrobiologie und Glykobiologie
- Hohe Motivation und überdurchschnittliche Qualifikation, aktiv in einem interdisziplinären Forschungs- und Ausbildungsumfeld zu arbeiten
- Eigenständige Arbeitsweise mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **25/Wi23** bis zum **31.07.2025** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Pharmazie**  
**Dr. Marie-Katherin Zühlke**  
**Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17**  
**17489 Greifswald**

[marie-katherin.zuehlke@uni-greifswald.de](mailto:marie-katherin.zuehlke@uni-greifswald.de)

